



Kasseninformation

10/10



Kasseninformation 10/10

Die Themen

Hausarztzentrierte Versorgung

Seite 3

- Betriebs-, Innungs- und Ersatzkassen nutzen das exklusive Informationsangebot der GWQ

Arzneimittel

Seite 3

- Rekordergebnis bei Quartalsabrechnung
- Zweite Generika-Ausschreibung gestartet
- GWQ-Portal erleichtert Versichertenkommunikation
- Neue Verträge: Komplettversorgung mit Olmesartan sichergestellt
- Neue Kunden: HEK setzt als erste Ersatzkasse auf ArzneimittelPlus der GWQ

Vollziehungsclearing

Seite 4

- Maschinelles Verfahren läuft und verringert die Vollziehungskosten
- Vollversorgung im Süden – Partner im Westen und Norden gesucht



HAUSARZTZENTRIERTE VERSORGUNG

Betriebs-, Innungs- und Ersatzkassen nutzen das exklusive Informationsangebot der GWQ

Die Hausarztzentrierte Versorgung (HzV) ist weiterhin eines der wichtigsten Themen für die GKV – und damit eines, das kassenübergreifend zu besonders hohem Informationsbedarf führt. Deshalb kamen Vertreter von über 30 Krankenkassen auf Einladung der GWQ am 08.09.2010 ins Hilton Düsseldorf, um vom Wissen und den Erfahrungen der GWQ-Experten zu Verhandlung und Umsetzung von HzV-Verträgen zu profitieren. Erfreulich aus Sicht

der GWQ: Außer Vertretern von Kunden- und Aktionärskassen, nutzten auch Produktverantwortliche anderer Betriebs-, Innungs- und Ersatzkassen das Informationsangebot.

Anstoß zu der in dieser Form bislang ersten Veranstaltung war die Erkenntnis, dass die Vielzahl der Fragen seitens der Krankenkassen nicht über standardisierte Medien, sondern idealerweise nur im gemeinsamen Fachgespräch ge-

klärt werden können. Dementsprechend lebhaft war das Interesse zu Themen wie Verhandlungsoptionen in Schiedsverfahren oder die Umsetzung der Bereinigung in Bayern und Baden-Württemberg. Angesichts der überzeugenden Kompetenz der GWQ-Experten stieß auch die Darstellung des GWQ-Leistungsangebots zur HzV einschließlich seiner Einbindung in das Produktportfolio des GWQ-Versorgungssystems auf großes Interesse.

ARZNEIMITTEL

Rekordergebnis bei Quartalsabrechnung

Ein Rekordergebnis erbrachte die Abrechnung für das 4. Quartal des Jahres 2009.

Die erzielten Rabatte aus den laufenden Verträgen übertrafen

die Beträge aus allen vorangegangenen Abrechnungen.

Zweite Generika-Ausschreibung gestartet

Die Anfang September im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichte zweite Generika-Ausschreibung stößt auf großes Interesse der Hersteller: 68 Unternehmen haben sich um die ausgeschriebenen Lose beworben. Kein Wunder, geht es doch um ein Volumen von rund 450 Mio. Euro (nach

Apothekenverkaufspreisen), über das rund 6 Mio. Versicherte aus 36 Krankenkassen mit Wirkstoffen u.a. zur Behandlung von Herzerkrankungen, Diabetes, Depressionen und Schmerz versorgt werden sollen.

Die Details: Ausgeschrieben sind 54 Fachlose mit 49 verschiedenen Wirkstoffen, die Verträge werden im Februar 2011 starten und über 24 Monate – mit der Option einer Verlängerung um ein weiteres Jahr – laufen. Pro Fachlos werden jeweils drei Anbieter von der GWQ bezuschlagt.

GWQ-Portal erleichtert Versichertenkommunikation

Das Serviceangebot der GWQ zu den Rabattverträgen wird in Kürze deutlich erweitert, um die Kommunikation mit den Versicherten für die Krankenkassen weiter zu vereinfachen. Über das GWQ-Portal werden den beteiligten Krankenkassen

dann alle aktuellen Informationen zur Ausschreibung zur Verfügung gestellt. Dazu gehören eine Liste mit den neuen Vertragspartnern und Hintergrundinformationen zu Firmenverbänden/-zusammengehörigkeiten. Außerdem wird den

Krankenkassen Informationsmaterial für Kundenzeitschriften und Internetauftritte zur Verfügung gestellt sowie eine Sammlung mit Antworten auf die wichtigsten und häufigsten Fragen der Versicherten zum Download angeboten.



Komplettversorgung mit Olmesartan sichergestellt

Durch einen neuen Vertrag mit dem Unternehmen Berlin Chemie stellt die GWQ die erweiterte Versorgung der Versicherten der beteiligten Krankenkassen mit dem Wirkstoff

Olmesartan zu guten Konditionen sicher. Die Präparate Votum und Votum plus, die Patienten mit Bluthochdruck über den Wirkstoff aus der Klasse der Angiotensin-II-Antagonisten

helfen, ergänzen somit den schon bestehenden Vertrag mit der Firma DAIICHI SANKYO zu Olmetec und Olmetec plus über denselben Wirkstoff.

HEK setzt als erste Ersatzkasse auf ArzneimittelPlus der GWQ

Die Qualität der GWQ-Produkte überzeugt kassenartenübergreifend: Mit der HEK konnte nun erstmals eine Ersatzkasse als Kunde gewon-

nen werden. Die Hanseatische Krankenkasse mit Sitz in Hamburg hat sich für das GWQ-Produkt ArzneimittelPlus entschieden, um von dem Know-

how der GWQ zu partizipieren und das Arzneimittelmanagement für ihre rund 380.000 Versicherten zu verbessern.

VOLLZIEHUNGSCLEARING

Maschinelles Verfahren läuft und verringert die Vollziehungskosten

Die Umstellung der GWQ Servicestelle Vollziehungsclearing auf das maschinelle Verfahren ist reibungslos gelungen, so dass mittlerweile fast alle teilnehmenden GWQ-Kassen seit Ende September elektronisch miteinander kommunizieren und sich bei der Durchführung

von Vollstreckungsmaßnahmen unterstützen. Das führt gleich in mehrfacher Hinsicht zu einer Kostenreduzierung bei der GWQ Servicestelle Vollziehungsclearing als auch bei den Krankenkassen: Der Personalaufwand und die Sachkosten (Papier, Porto) werden deutlich

verringert, und vor allem profitieren die Krankenkassen von dem nun möglichen besonders kostengünstigen Vergütungsmodell: Die pauschale Vollstreckungsgebühr pro Fall beträgt lediglich 25 Euro, dazu kommt eine geringe Verwaltungsgebühr in Höhe von 5 Euro.

Vollversorgung im Süden – Partner im Westen und Norden gesucht

Die GWQ nähert sich mit großen Schritten dem Ziel eines bundesweiten BKK-Vollziehungsdienstes. Im südlichen Bundesgebiet werden schon heute alle PLZ-Bereiche abgedeckt, so dass sich hier auch

Krankenkassen ohne eigene Vollziehungsbeamte dem kostengünstigen und einfachen Verfahren anschließen können. Zugleich intensiviert die GWQ die Ansprache von Krankenkassen mit eigenen Vollzie-

hungsbeamten in NRW, Niedersachsen, Norddeutschland und Teilen der neuen Bundesländer, um bestehende Lücken zügig schließen zu können.



Ihre Ansprechpartner

Hausarztzentrierte Versorgung:

Anja Theiß-Nastold

Tel.: 0211/75 84 98-27

E-Mail: anja.theiss-nastold@gwq-serviceplus.de

Arzneimittel

Oliver Harks

Tel.: 0211/75 84 98-26

E-Mail: oliver.harks@gwq-serviceplus.de

Vollziehungsclearing:

Ralph Wiegand

Tel.: 0211/75 84 98-24

E-Mail: ralph.wiegand@gwq-serviceplus.de

Hausanschrift

Tersteegenstr. 28
40474 Düsseldorf

Tel.: 02 11 75 84 98 0

Fax.: 02 11 75 84 98 48

E-Mail: info@gwq-serviceplus.de

<http://www.gwq-serviceplus.de>

Vorstand:

Dr. Johannes Thormählen M.H.A.

Register

Sitz: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg
HRB-Nr. 111481 B
